

An das
Bergamt Nordbayern
Regierung von Oberfranken
Ludwigstraße 20
D-95444 Bayreuth
Herrn Norbert Weiß

Absender:

Rahmenbetriebsplan für die Erweiterung des Quarzsand-Tagebaus "Nordöstlich Sand am Main"

Einwand wegen Anlockung ortsfremder Schädlinge

Sehr geehrter Herr Weiß

Das Umland von offenen Seeflächen wirkt anziehend auf eingeschleppte Großvögel wie z. B. Kanada- oder Nil-Gänse, weil die Wiesen und Äcker eine gute Futterquelle und die baumfreien Seeufer eine schnelle Zufluchtsmöglichkeit bieten.

Diese ortsfremden Gänse

- verdrängen einheimische Vogelarten
- verschmutzen Geh- und Fahrwege mit Ihrem Kot
- verschmutzen Freizeitgelände (Strand Campingplatz, Spielplätze, ...) mit Kot
- verursachen große Fraßschäden in Gärten und auf Feldern

Das Projekt „Gänsemanagement“ des Bayr. Landesanstalt für Landwirtschaft macht deutlich, dass gegenwärtig noch keine „Lösung“ für dieses Schädlingsproblem in Sicht ist.

Von der Beherrschung weiterer Gänsemassen ganz zu schweigen.

Ohne eine Lösung des Gänseproblems würde die Ausweisung neuerer Abbaufächen schon alleine deshalb den Schadensdruck erhöhen, weil sich die vorhandenen Gänse auf eine kleiner werdende Nahrungsfläche konzentrieren müssten.

Wir halten aus o. g. Gründen weitere Abbaufächen für nicht verantwortbar und bitten deshalb den Rahmenbetriebsplan abzulehnen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum, Unterschrift